Fischarten-Datenblatt

Name:	ZWERGFADENFISCH
Wissenschaftl. Name:	Colisa lalia
Herkunft:	Asien: Indien, Borneo
Größe:	5 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6-8
Wasserhärte:	bis GH30
Temperatur:	zwischen 22 und 28Â° C
Ernährung:	Allesfresser

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Der Zwergfadenfisch ist ein Haremsfisch und stark revierbildend. Auf ein MÃ¤nnchen sollte man mindestens zwei Weibchen rechnen, da ein einzelnes Weibchen zu sehr gehetzt und unter Stress geraten wÃ¼rde. MÃ¶chte man zwei MÃ¤nnchen halten, so sollte man eine MindestbeckenlÃ¤nge von 100cm einplanen, da sie sonst leicht unter Stress geraten! Die WasseroberflÃ¤che sollte so gut wie keine, bzw. nur eine sehr geringe StrÃ¶mung aufweisen, da diese ein mÃ¶gliches Schaumnest (siehe weiter unten) zerstÃ¶ren wÃ¼rde. Dunkler Bodengrund ist zu empfehlen, damit die Farben der Fische besser zur Geltung kommen und weil dunkler Untergrund eine beruhigende Wirkung auf die Fische hat. Vom Zwergfadenfisch existieren viele bunte Zuchtformen, wie z.B. der Neon-Blaue Zwergfadenfisch (Colisa lalia 'blue'): [img]http://img115.imageshack.us/img115/4686/uxzyvmpvjnhxje6.jpg[/img] Bildquelle: Norma Oder der Kobaltblaue Zwergfadenfisch: [img]http://www.picbutler.de/bild.php/690,ohhuq5rd6kvjpgEERS9.jpg[/img] Bildquelle: Laila Colisa lalia ist ein typischer AnfÃ¤ngerfisch, da er keine groÃŸen AnsprÃ¼che an die Wasserbeschaffenheit stellt. Allerdings kann er leicht mit Krankheiten befallen werden, bzw. kann bei offenen Aquarien schnell an UnterkÃ¼hlung leiden, falls die AuÃŸenluft, welche er durch die Labyrinthatmung (LabyrinthfÃ¶rmiges Organ im Kopf, das Ã¤hnlich wie eine Lunge funktioniert) zu sich nimmt, zu kalt ist. Es sind ruhige, aber keineswegs scheue Fische. [img]http://img440.imageshack.us/img440/6937/img39361d.jpg[/img] Roter Zwergfadenfisch. Bildquelle: EddyK. Die Zucht dieser Fische ist relativ einfach. Wenn sie sich wohl fÃ¼hlen, baut das MÃ¤nnchen ein Schaumnest an der WasseroberflÃ¤che. Dieser Fortpflanzungstrieb lÃ¤sst sich durch Absenken des Wasserstandes und durch ErhÃ¶hung der Wassertemperatur auf etwa 30Â°C steigern. Hierbei nimmt er, wie bei der Atmung, Luft in den Mund, umhÃ¼llt diese mit einer schleimartigen FlÃ¼ssigkeit und spuckt die entstehenden Luftblasen an die OberflÃ¤che. Das Nest wird meist an Schwimmpflanzen, oder an aus dem Wasser ragenden Pflanzen verankert. Der Bau eines solchen Nestes kann

bis zu mehreren Tagen dauern. Ist das MÃ¤nnchen damit zufrieden, so lockt es das Weibchen unter das Nest. Nach einigen Scheinpaarungen umschlingt das MÃ¤nnchen das Weibchen, wodurch es zur Eiablage kommt. Diese werden sofort vom MÃ¤nnchen befruchtet und steigen in das vorbereitete Nest auf, da diese leichter als Wasser sind. Nach der Paarung Ã¼bernimmt das MÃ¤nnchen die Brutpflege, bis die Jungen frei schwimmen. Dies dauert meist um die drei Tage. Die Jungen sollten mit RÃ¤dertierchen, TÃ¼mpelstaub, Staubfutter oder Artemia Nauplien aufgezogen werden.

Achtung: Der Wasserstand sollte - sofern Babyzwergfadenfische im Becken sind - nicht zu hoch sein, da diese nach der Ausbildung ihres Labyrinthorganes Luft schnappen mÃ¼ssen und es vorkommen kann, dass sie noch nicht genug Kraft haben, um so hoch zu schwimmen. Dadurch kann passieren, dass diesee Jungfische schlichtweg ertrinken.

Zwergfadenfische bei der Paarung
[img]http://img225.imageshack.us/img225/6022/p8210370fy0.jpg[/img]
Bildquelle: aquatom

Ein in Riccia fluitans verankertes Schaumnest
[img]http://img182.imageshack.us/img182/3753/p21900251nt2.jpg[/img]
Bildquelle: aquatom